

Olaf Heinrich übernimmt Vorsitz im Lebenshilfe-Stiftungsrat

Ernst Hinsken trat nach 20 Jahren nicht mehr an

Regen. Ernst Hinsken ist nach 20 Jahren nicht mehr als Stiftungsratsvorsitzender der Lebenshilfe Regen angetreten. Neuer Stiftungsratsvorsitzender ist Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, er wurde einstimmig vom Stiftungsrat berufen. Alle Stiftungsräte bleiben der Stiftung treu erhalten – viele bereits seit 20 Jahren.

Den Jahresbericht der Stiftung und den Bericht aus dem Vereinsleben trug Tina Sixt für den verhinderten Geschäftsführer Jochen Fischer vor. Zum 31. Dezember 2019 hat die Stiftung demnach ein Grundstockvermögen von 364 250 Euro. Mit der Rücklage von 895 Euro aus dem Jahre 2017 stehen insgesamt 9360 Euro zur Ausschüttung zur Verfügung.

Der 2. Vorsitzende Werner

Schlagintweit trug dem Stiftungsrat den detaillierten Finanzbericht mit Jahresabschluss vor. Der Vermögensübersicht und der Jahresrechnung wurde einstimmig zugestimmt. Schlagintweit wurde für seine übersichtliche und exakte Darstellung von den Rechnungsprüfern Egon Probst und Egon Gröller gedankt.

Bei den diesjährigen Ausschüttungen wurden drei Anträge berücksichtigt. Ein Zuschuss geht an die für Reittherapie im Ebenäcker Hof (1000 Euro), Unterstützung bekommt der Schwimm-Leistungssportler Dorian Burkhardt (1000 Euro), und das Autistenwohnhaus in Arnetsried erhält für notwendige Anschaffungen 4810 Euro. 2550 Euro fließen in

die Rücklagen für zielgerichtete Projekte. Bernadette Wagenbauer ist als 1. Vorsitzende der Lebenshilfe geborenes Mitglied des Stiftungsrates, ebenso Egon Gröller als Vertreter der Genossenschaftsbanken. Josef Weinhuber bleibt beratendes Mitglied. Dr. Olaf Heinrich wurde zum Stiftungsratsvorsitzenden gewählt, Egon Probst zu seinem Stellvertreter. In Abwesenheit wurde Jochen Fischer zum 1. Vorsitzenden des Stiftungsvorstands gewählt. Werner Schlagintweit ist 2. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. Egon Probst und Egon Gröller sind Kassenprüfer. Stiftungsräte sind Ingrid Betz-Loderbauer, Helmut Brunner, Egon Gröller, Willi Killinger, Rita Röhl, Bernadette Wagenbauer, Oskar Weinfurtner. – bb